

# Vorbereitung Elternkarenz/-teilzeit Führungskraft, HR

Name Mitarbeiterin

Planen Sie ausreichend Zeit für Ihre Vorbereitung ein. Es geht darum, dass Sie aus Ihrer Sicht derzeitige Präferenzen und Möglichkeiten für die weitere Personalplanung vorüberlegen können. Diese Checkliste soll Sie dabei unterstützen.

Was

Wann

- Übersicht über Termine, Fristen und nächste Schritte laut Mutterschutzgesetz/  
Väter-Karenzgesetz zu Regelungen des Papamonats, der Elternkarenz, Elternteilzeit  
und Änderungen der Arbeitszeitlage verschaffen \_\_\_\_\_
- Übersicht über rechtliche Regelungen im Fall von Adoptiv- und Pflegeeltern verschaffen \_\_\_\_\_
- Erheben des offenen Urlaubsanspruchs, Zeitguthabens bzw. Zeitdefizits \_\_\_\_\_
- Ansprechpersonen während der Zeit der Abwesenheit der Mitarbeiterin überlegen  
(in Abstimmung mit der Personalabteilung) \_\_\_\_\_
- Formulierung der Präferenzen bezüglich Ausstieg und Wiedereinstieg der Mitarbeiterin  
unter Berücksichtigung der unternehmensrelevanten Ziele (Dauer der Auszeit, Anbindung,  
geringfügige Weiterbeschäftigung) \_\_\_\_\_
- Informationen einholen über unternehmensübliche Anbindungs- und Kontakthalteangebote  
(Abstimmung mit Personalabteilung) und Auswahl der Angebote  
→ siehe Kontakthaltemöglichkeiten im Besprechungsbogen \_\_\_\_\_
- Informationen einholen über mögliche Angebote/Maßnahmen für bessere Vereinbarkeit im  
Unternehmen \_\_\_\_\_
- Überlegungen zu möglichen Karriereschritten nach der Elternkarenz sowie während  
der Elternteilzeit \_\_\_\_\_
- Offene Fragen:



### **TIPP! Vorteile eines geplanten Wiedereinstiegs**

Für Unternehmen ist der gut geplante und gleitende Wiedereinstieg ein finanzieller und organisatorischer Vorteil – Kosten der Personalsuche, -auswahl und -einstellung für Vertretungen sinken ebenso wie die Kosten der Einschulung und können durch geeignete Maßnahmen, wie zum Beispiel geringfügige Beschäftigung, (Eltern-)Teilzeit, Behalten der technischen Ausstattung wie Intranet-Zugang, Telefon, Computer und das Kontakthalten mit dem Unternehmen, fast gänzlich eliminiert werden.